



PHOTO+ADVENTURE 2016

DATEN & FAKTEN

auf Basis der Besucherbefragung 2016 sowie der Statistiken des Messe-Festivals 2016

1. Entwicklung:

	Besucher	Vermietete Fläche
2014	5.000	1.000 qm
2015	8.000	1.700 qm
2016	9.500	2.100 qm

2. Die Photo+Adventure 2016 in Schulnoten:

Programmpunkt	Note	Einfluss auf Gesamtnote	Programmpunkt	Note	Einfluss auf Gesamtnote
Messe/Aussteller	2,2	sehr hoch	Zip-Line	2,5	gering
Vorträge	2,3	hoch	Schatzsuche	2,4	gering
Shootings	2,3	mittel	Kinderprogramm	2,7	gering
Check&Clean	1,8	mittel	Catering	2,3	hoch
Foto-Ausstellungen	1,9	hoch	Location	1,4	sehr hoch
Multivisionsshow	1,8	gering	GESAMT *	1,9	
Kursprogramm	2,1	mittel			
Outdoor-Aktivitäten	2,4	mittel			

92 % aller Besucher wollen die Photo+Adventure weiterempfehlen.

3. Die Besucher der Photo+Adventure 2016:

- sind überwiegend männlich (65 %),
- sind im Durchschnitt 42 Jahre alt,
- haben einen hohen Bildungsstand (62 % sind im Besitz eines höheren Bildungsabschlusses),
- kommen überwiegend aus privatem Interesse (77 %),
- bleiben länger als 4 Stunden (94 %) oder kommen sogar an mehreren Tagen (29 %),
- sind überwiegend fortgeschrittene Fotografen (60 %) oder Foto-Einsteiger (30 %),
- sind überwiegend outdoor-aktiv (62 %) und interessieren sich vor allem für Wandern/Trekking und Radfahren (39 %),
- sind überdurchschnittlich solvent (34 % verfügen über ein Einkommen von mehr als 3000 Euro/Monat),
- finden es wichtig, vor Ort Produkte kaufen zu können (54 %).

4. Die drei Säulen der Photo+Adventure 2016:

- 38 % der Besucher kommen nur wegen der Fotografie.
- Foto-Interessierte suchen vorwiegend nach Produkten und Informationen zu den Themen DSLR (56 %), Zubehör (44 %) und Systemkamera (28 %). Sie zeigen zudem großes Interesse an den Themen Natur- (63 %), Reise- (55%), Porträt- (41%) und Architekturfotografie (35 %).
- 33 % der Besucher kommen wegen Reise (und ggf. einem der anderen Themenschwerpunkte).
- Reise-Interessierte suchen vorwiegend nach Angeboten und Informationen zu den Themen Fernreise (26 %), Deutschland (25 %), Europa (23 %) und Aktivurlaub (11 %).
- 26 % der Besucher kommen wegen Outdoor (und ggf. einem der anderen Themenschwerpunkte).
- Outdoor-Interessierte suchen vorwiegend nach Angeboten und Informationen zu den Themen Wandern/Trekking (25 %), Radfahren/Mountainbike (14 %), Offroad/Motorrad (10 %) und Wintersport (10 %).



PHOTO+ADVENTURE 2016

DATEN & FAKTEN

auf Basis der Besucherbefragung 2016 sowie der Statistiken des Messe-Festivals 2016

5. Marketingerfolge der Photo+Adventure 2016:

- 48 % der Besucher kennen die Veranstaltung bereits aus den Vorjahren. 19 % der Besucher sind aufgrund einer persönlichen Empfehlung vor Ort. Wer uns kennt, kommt gerne wieder und empfiehlt uns weiter.
- 33 % sind im Internet beziehungsweise über Social Media Kanäle oder E-Mail-Newsletter auf die Photo+Adventure aufmerksam geworden. Allein auf photoadventure.eu wurden im Vorfeld des Messe-Festivals mehr als 340.000 Page Impressions generiert.
- 20 % der Besucher sind durch Werbung und Ankündigungen in Fachmagazinen, Tageszeitungen und regionalen Szenemagazinen sowie durch Plakatierungen und Promotion-Aktionen auf die Photo+Adventure aufmerksam geworden. Insgesamt wurden so rund 8,8 Millionen Kontakte erreicht.

6. Das Einzugsgebiet der Photo+Adventure 2016:

- 75 % der Besucher, die ihr Ticket vorab im Online-Shop erworben haben, kommen aus einem Umkreis von bis zu 130 Kilometern um Duisburg.
- 24 % der Besucher kommen aus dem übrigen Bundesgebiet.
- 1 % der Besucher kommen aus dem Ausland.

7. Aussteller-Feedback zur Photo+Adventure 2016:

- 89 % der Aussteller geben der Photo+Adventure 2016 insgesamt die Noten sehr gut oder gut.
- 95 % der Aussteller beurteilen die Vorbereitungen durch den Veranstalter mit sehr gut oder gut.
- 90 % der Aussteller beurteilen die Organisation von Auf- und Abbau mit sehr gut oder gut.
- 87 % der Aussteller beurteilen den Besucherandrang als sehr gut oder gut.
- 98 % der Aussteller bewerten den Landschaftspark Duisburg-Nord als Location mit sehr gut oder gut.

* Die Gesamtnote wurde abgefragt. Der Einflussfaktor der Einzelnoten wurde auf Basis zusätzlich erhobener Daten ermittelt und kategorisiert. Dabei bedeutet eine gleichartige Kategorisierung nicht einen identischen, wohl aber einen ähnlich hohen Einfluss auf die Gesamtnote.